

Wo heute für morgen gearbeitet wird.



## HALBZEIT-BILANZ

In einer zweitägigen Klausur erarbeitete unsere Fraktion wesentliche Themen, Ziele und Strategien für unsere Stadt.

## IN RIED GEHT ES „RUND“

Die Erfolgsgeschichte Kreisverkehr ist seit einigen Wochen um das Kapitel „ÖBB-Busterminal“ reicher.

## HUNDE-FREILAUFZONE

Ein langgehegter Wunsch vieler Hundehalterinnen und Hundehalter ging in Stöcklgras in Erfüllung.



**Liebe Rieder Mitbürgerinnen!  
Liebe Rieder Mitbürger!**

Eben noch sommerliches Flair in der Stadt, etwa bei der erfolgreichen Feinschmeckerei am Roßmarkt – schon in wenigen Wochen Adventstimmung und Lichterglanz: Das Jahr 2018 schreitet rasch voran.

Das gilt auch für zwei große Bauprojekte: Der neue Wirtschaftshof der Stadtgemeinde in der Dr.-Franz-Fruhstorfer-Straße ist im Rohbau bereits fertig, derzeit ist der Innenausbau in Gang. Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan, sodass dieser wichtige Stützpunkt für zahlreiche städtische Aufgaben und Dienstleistungen wie vorgesehen im März 2019 den Betrieb aufnehmen wird.

**Busterminal geht noch heuer in Betrieb**

Inzwischen sind auch die Arbeiten für den neuen Busterminal beim Bahnhof Ried voll angelaufen, der als Drehscheibe zwischen allen Zügen, Regional- und Citybussen ein Herzstück des Innviertler Verkehrskonzepts bilden wird. Dadurch wird der öffentliche Nahverkehr in der Region deutlich attraktiver, was wiederum die Lebensqualität in unserer Stadt weiter erhöhen wird.

Denn nur so lässt sich die ständig anwachsende Verkehrslawine bremsen und im Idealfall verringern. Der Busterminal, der auch architektonisch eine starke Aufwertung für den Bahnhofsbereich bedeutet, wird im Dezember provisorisch den Betrieb aufnehmen und bis zum Sommer 2019 fertiggestellt.

**Freilaufzone für Hunde hilft Konflikte vermeiden**

Nicht nur Großprojekte sind wichtig: Mit der Einrichtung einer Hundefreilaufzone in Stöcklgras konnte nun ein Wunsch vieler Rieder Hundehalterinnen und Hundehalter umgesetzt werden. Auf einem stadteigenen, eingezäunten Wiesengrundstück finden die Vierbeiner freien Auslauf ohne Leine und Maulkorb, was ansonsten laut Hundehaltegesetz ja nicht erlaubt ist:

Im gesamten übrigen Stadtgebiet gilt grundsätzlich Leinenpflicht, in manchen Bereichen (wie Spielplätze, Schulen, Kindergärten, öffentliche Verkehrsmittel u. a.) müssen Hunde zusätzlich einen Beißkorb tragen. Diese Vorschriften bestehen zurecht und sind unbedingt einzuhalten, wie in jüngster Zeit mehrere Vorfälle in ganz Österreich in trauriger Weise gezeigt haben. Die Hundefreilaufzone bietet den Tieren einen Ausgleich und ist damit auch ein Beitrag zum konfliktfreien Miteinander.

**Neue Initiativen und Betriebe in der Innenstadt**

Zu den besonders erfreulichen Terminen, die ich in den vergangenen Wochen wahrnehmen durfte, zählen die Neu- bzw. Wiedereröffnungen von mehr als einem halben Dutzend attraktiver Geschäfte, die das breite Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomie-Angebot in der Innenstadt weiter verstärken.

Auch innovative Projekte wie die bereits erwähnte Feinschmeckerei und das Gastro4tel am Roßmarkt, die nun in die Winterpause gegangen sind, bringen zusätzliche Belebung ins Stadtzentrum.

**Waren Sie schon im neuen Freizeitbad Ried?**

Nach einem Jahrhundertsommer stehen die Zeichen nun allmählich auf Herbst. Gerade jetzt bietet sich das neue Freizeitbad Ried mit seiner Schwimm- und Saunawelt für sportlich-erholsame Stunden an – überzeugen Sie sich selbst, falls Sie es noch nicht kennen!

Herzlichst. Ihr



ÖVP-KLAUSUR MIT HALBZEITBILANZ

**ÖVP-Klausur mit Halbzeitbilanz**

Die Halbzeit der Legislaturperiode nahmen Stadtparteiobfrau Vizebürgermeisterin Gabriele Luschner und unser Bürgermeister Albert Ortig zum Anlass, um sich mit den Funktionärinnen und Funktionären in einer 2-tägigen Klausur unter Leitung von Coach Walter Schnauder intensiv mit Zukunftsthemen der Stadt Ried und aktuellen politischen Fragen auseinanderzusetzen.

In verschiedenen Workshops erarbeiteten und formulierten die Mitglieder der ÖVP-Stadtpartei Ziele und Strategien für die kommenden drei Jahre. Bis in die späten Abendstunden wurde diskutiert und geplant. Anschließend kam aber auch der Austausch in gemütlicher Runde nicht zu kurz.



GRE Ing. Andreas Puschmann und ÖAAB-Obmann GR Josef Fuchs

Eine Klausur ist auch eine gute Gelegenheit, wieder einmal Danke zu sagen. Danke für unzählige Arbeitsstunden, die von vielen Kolleginnen und Kollegen zu einem großen Teil ehrenamtlich geleistet werden. Es braucht viele hilfsbereite Hände, großes Engagement und kluge Köpfe, um gemeinsam für unsere Stadt Ried das Bestmögliche zu erreichen.



**Anstoß zur zweiten Hälfte**

Viele Projekte konnten aufgrund unserer Initiative umgesetzt oder mit unserer Unterstützung auf den Weg gebracht werden. Bildung, eine vernünftige Verkehrsentwicklung und vorausschauende Strukturmaßnahmen sind nur einige der Themen, die uns auch in den kommenden Jahren begleiten werden.

Gemäß unserem Leitspruch „**Wo heute für morgen gearbeitet wird**“ sind wir bereit, uns den vielfältigen Herausforderungen mit ganzer Kraft zu widmen, um sicherzustellen, dass unser Ried auch in Zukunft die schönste Stadt im Innviertel bleibt.

*In der Klausur wurde einmal mehr sichtbar, dass der tägliche Einsatz für die Anliegen der Rieder Bevölkerung für meine Kolleginnen und Kollegen der ÖVP-Fraktion eine Selbstverständlichkeit ist.*

- Bürgermeister Albert Ortig -





Umweltausschuss Mitglied Ing. Wolfgang Schönleitner mit Lehrerinnen und Kindern der VS1 bei der Flurreinigungsaktion

### Der Umweltausschuss der Stadt Ried: Wir kennen jeden Baum persönlich

In regelmäßigem Abstand wird jeder einzelne Baum in Ried von der Bundesforstverwaltung auf seinen Zustand überprüft und in einem Kataster eingetragen. Kranke oder bruchgefährdete Bäume müssen aus Sicherheitsgründen entfernt werden, jedoch wird penibel darauf geachtet, diese nach Möglichkeit sofort durch Neupflanzungen zu ersetzen.

Der Erhalt eines dichten und gesunden Baumbestandes ist ein wichtiges Thema im Ausschuss und gewinnt leider durch die extremen Wetterereignisse der letzten Jahre immer mehr an Bedeutung. So wurden im Vorjahr durch heftige Stürme Dutzende Bäume geknickt oder gleich komplett entwurzelt.

### Ahorn, Stadtbirne oder Mammutbaum?

Das ist nur eines von vielen Themen, mit denen sich der Umweltausschuss beschäftigt. Die geänderten Klimabedingungen machen auch vor Ried nicht Halt und so ist die Auswahl der richtigen Bäume keine rein optische Frage mehr. Lange Trockenphasen und extreme Stürme stellen die Bäume im Stadtgebiet und auf dem Friedhof auf eine harte Probe.

### Das (Ausschuss-)Klima passt

Ein Ausschuss, in dem gut zusammengearbeitet wird, liefert auch gute Arbeit. Zum Thema politisches Klima meint etwa unser GRE Nicolas Schossleitner:

*„Was mir an der Mitarbeit im Umweltausschuss gefällt, ist die gute Zusammenarbeit ohne ideologische Scheuklappen. Mit Mag. Ernst Reiter von der FPÖ haben wir einen kompetenten*

*Ausschuss-Obmann und mit der Kollegin Sabine Haury von den Grünen eine kundige und engagierte Fachfrau in Sachen urbanem Umweltschutz, die uns immer wieder mit Projektideen (beispielsweise „Bienen im Stadtpark“) und Berichten aus anderen Städten und Gemeinden versorgt.“*

Natürlich wird der Umweltausschuss der Stadt Ried nicht das Weltklima retten können, aber wir stellen uns weiterhin den vielfältigen Aufgaben vor unserer Haustür und bemühen uns auf diese Weise, zumindest unseren eigenen kleinen Mikrokosmos so gut wie möglich zu schützen und zu erhalten.

### 350 Kinder bei Flurreinigungsaktion

Ende September fand eine groß angelegte Flurreinigungsaktion statt, an der sich 3 Rieder Schulen mit ca. 350 Kindern beteiligten. Alleine die NMS 2 unter der Leitung von Direktorin Maria Perndorfer war mit 7 Klassen und ca. 160 Kindern vertreten.

Unter Aufsicht ihrer Lehrerinnen und Lehrer stöberten die kleinen und größeren Helfer jedes noch so winzige Stück achtlos weggeworfenen Mülls auf, um es in den dafür mitgebrachten Säcken abzutransportieren. Durch ihr Engagement haben die jungen Umweltschützer nicht nur erkannt wie wichtig es ist Müll zu vermeiden, sondern auch gelernt, ihn umweltgerecht zu entsorgen.



### Gemeinsam arbeiten. Gemeinsam feiern.

Bereits zum zehnten Mal fand heuer in Ried das Innviertler Oktoberfest am Messegelände statt. Natürlich ließen es sich die Kolleginnen und Kollegen unserer Fraktion nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen, um diesen Anlass entsprechend zu würdigen und zu feiern.

Zahlreiche Neuerungen und Optimierungen – allen voran die Verlegung und neue Positionierung des Oktoberfestes – wurden von den vielen Besucherinnen und Besuchern aus dem gesamten Innviertel und weit darüber hinaus begeistert aufgenommen.

Die unterschiedlichsten Fahrgeschäfte im Vergnügungspark waren auch heuer wieder der Publikumsmagnet. Besonderer Wert wurde auch darauf gelegt, Eltern und Kindern viele Unterhaltungsmöglichkeiten zu bieten.

Im Bierzelt herrschte wie immer beste Volksfeststimmung. Die Gäste wurden mit saftigen Grillhendln und anderen Köstlichkeiten verwöhnt. Die neue Weinhalle bot viel mehr Übersicht, Sitzplätze und Livemusik als in den vergangenen Jahren und war bis in die frühen Morgenstunden sehr gut besucht.

**Die ÖVP Ried gratuliert den Verantwortlichen zu der gelungenen Jubiläumsveranstaltung!**

### KOMMENDE TERMINE DER MESSE RIED

**MODELLBAUMESSE**  
20. - 21. Oktober 2018

**HAUS & BAU**  
9. - 11. November 2018



*Es hat mich sehr gefreut, meine Kolleginnen und Kollegen aus der Fraktion wieder einmal außerhalb des politischen Arbeitsalltags treffen zu können, um mit ihnen ein paar gemütliche Stunden am Innviertler-Oktoberfest zu verbringen.*

- Landtagsabgeordneter und Messepräsident  
Kommerzialrat Alfred Frauscher -





DIE NEUE HUNDE - FREILAUFZONE IN RIED

### Hier fühlt sich nicht nur ein Pudel wohl

Ein langgehegter Wunsch vieler Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer ist seit dem Sommer diesen Jahres in Erfüllung gegangen. In Stöcklgras – gleich neben dem Radweg im Bereich der Firma Weiermann – wurde von der Stadtgemeinde eine Hundefreilauffläche errichtet, die ein ungezwungenes Laufen und leinenfreies Spielen von Hunden aller Rassen und jeden Alters ermöglichen soll.



Unsere Fraktionskollegin und engagierte Hundefreundin GRE Ina Ehrenstorfer freut sich mit Hündin Kessie über die Freilaufzone.

### Von Australian Sheperd bis Zwergspitz

Damit ist auch in Ried eine Möglichkeit geschaffen worden, die Sozialisierung von Hunden mit ihren Artgenossen in einem abgegrenzten und eingezäunten Bereich zu unterstützen. Auf beinahe 1300 m2 treffen große und kleine Hunde aufeinander, um – selbstverständlich unter Aufsicht der „Hundeeltern“ – den Umgang miteinander und das gemeinsame Spielen, Laufen und Herumtollen üben zu können. Dass diese „Spielwiese“ einen



Riesenspaß und auch ein „Fitnessprogramm“ für die Hunde sowie eine große Bereicherung für die Halterinnen und Halter darstellt, zeigen die Fotos.

### Bauliche Updates umgesetzt

Mittlerweile wurde auch eine Schleuse zum leichteren Betreten und Verlassen der Freilaufzone installiert. Dem Wunsch der Hundehalter, den Zaun zum Boden hin abzudichten, wurde ebenfalls Rechnung getragen. Damit ist gewährleistet, dass keiner der herumtollenden Vierbeiner ausbüchsen und auf den benachbarten Radweg laufen kann.

Ein besonderer Anziehungspunkt für viele Hunde ist ein Bad in dem eigens dafür angelegten kleinen Biotop; Hundehalter sollten auf alle Fälle ein Handtuch mitnehmen.

*Es freut mich sehr, dass die Hundefreilaufzone so gut angenommen wird. Die vielen positiven Rückmeldungen bestätigen die Notwendigkeit eines solchen Angebotes.*

- Vizebürgermeisterin Gabriele Luschnier -



# hs

- DRUCK
- DIGITAL
- LETTERSHOP

Kataloge, Prospekte, Folder,  
Kleinauflagen im Digitaldruck  
Kuvertierungen, Adressierungen,  
Postversand



ClimatePartner  
wir drucken klimaneutral



A-4921 Hohenzell bei Ried i.l.  
Gewerbestraße Mitte 2  
Tel. 0 77 52 / 88 82 8 • Fax 0 77 52 / 88 82 9  
e-mail office@hs-druck.at • www.hs-druck.at



**UMBAU DER BÄCKEREI ENSER ABGESCHLOSSEN**

Bürgermeister Albert Ortig und Mitglieder der Fraktion gratulieren Uli und Wolfgang Enser zum gelungenen Umbau

**Tradition und modernes Ambiente**

Nach einer intensiven Bauzeit von fünf Wochen wurde Anfang September der komplett neu errichtete Café-Bereich in der Traditionsbäckerei Enser feierlich eröffnet. Viele Freunde und Stammgäste kamen vorbei, um persönlich zu dem tollen und modernen Umbau zu gratulieren.

Besonders große Freude haben Uli und Wolfgang Enser mit ihrem Backofen von Michael Wenz, einem echten Klassiker. Weiterer Höhepunkt ist der handgeröstete Kaffee von Daniel Moser, der Inbegriff Wiener Kaffeehaus-Tradition und eine Kultmarke für Genießer. Familie Enser hat besonderen Wert darauf gelegt, beim Umbau ausschließlich mit regionalen Partnern zusammen zu arbeiten. Das Resultat kann sich sehen lassen!

**Frühstücken bis zur Mittagszeit**

In seiner Eröffnungsrede bekräftigte Bürgermeister Ortig, wie wichtig es auch für Traditionsunternehmen sei, immer am Puls der Zeit zu sein und sich den ändernden Kundenwünschen rechtzeitig anzupassen. Die bereits 1924 gegründete Bäckerei Enser hat mit dem aktuellen Umbau den Spagat zwischen altem Handwerk und topmodernem Ambiente mit Bravour geschafft.

Ab sofort kann man im neuen Café gemütlich das Wochenende beginnen und aus einer umfangreichen Frühstückskarte wählen. Aufgrund des großen Erfolgs sind die 24 Sitzplätze meist rasch besetzt, es wird daher um rechtzeitige Reservierung gebeten. Ob auf einen schnellen Kaffee oder ein ausgiebiges Frühstück: Der Besuch lohnt sich in jedem Fall.



*... und die richtige Antwort lautet -*  
**JA!**

Unsere Fraktionskollegin GR Elisabeth Poringer und Markus Herzberger-Poringer gaben einander am 04. August in der Rieder Stadtpfarrkirche das Ja-Wort.

Die gesamte Fraktion gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute und Gottes Segen.



**„WILLST DU WEITERKOMMEN, MUSST DU NACH OBERÖSTERREICH KOMMEN“**

**Landeshauptmann Thomas Stelzer spricht im Interview über seine Ziele für OÖ, über Heimat und die Rolle der Gemeinden.**

**Wenn Sie an den 6. April 2017, an den Tag Ihrer Angelobung denken, was sind Ihre Gedanken?**

Für mein Leben war das ein einschneidender Tag, an dem ich gespürt habe, wie verantwortungsvoll diese Aufgabe ist. Sie treibt mich jeden Tag an und ich widme mich ihr mit Respekt und mit ganzer Kraft.

**Wie ist Ihre bisherige Bilanz als Landeshauptmann?**

Wir haben geschafft, was notwendig war. Sei es der neue Kurs in der Finanzpolitik, wo wir Chancen statt Schulden schaffen, der Breitbandausbau, die Verwaltungsreform oder die mehr als 400 neuen Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung, die jetzt umgesetzt werden. Das war mir besonders wichtig, denn in einem Land der Möglichkeiten muss es ausreichend Chancen für Menschen mit Beeinträchtigung geben.

**„MEIN ZIEL IST, NEUE JOBS ZU SCHAFFEN.“**

**Wie entwickelt sich Oberösterreich wirtschaftlich?**

Die Wirtschaft wächst – in Oberösterreich noch stärker als in anderen

Bundesländern. Mein Hauptziel ist, neue Jobs zu schaffen, damit alle Menschen in Oberösterreich von diesem Wirtschaftsaufschwung profitieren. Ich will eine Partnerschaft mit den Leistungsbereiten – Arbeitnehmern und Unternehmern. Andererseits aber eine gerechte Hilfe für jene, die nicht leisten können und unsere Hilfe brauchen.

hier die besten Chancen. Wer etwas lernen will, hier die besten Angebote. In meiner Antrittsrede als Landeshauptmann habe ich gesagt: Willst du weiterkommen, musst du nach Oberösterreich kommen. Heute sehen wir bereits, wie richtig wir damit liegen.

**Unsere Gesellschaft befindet sich im Wandel. Was bedeutet für Sie eigentlich Heimat?**

Für mich ist Heimat Gefühl und gibt mir Halt. Heimat braucht eine klare Haltung. Daher bekenne ich mich auch zur christlichen Prägung Oberösterreichs.

**„HEIMAT BRAUCHT EINE KLARE HALTUNG.“**



**„ICH WILL EINE GERECHTE HILFE FÜR DIE, DIE UNSERE HILFE BRAUCHEN.“**

**Sie haben gesagt, dass Sie aus Oberösterreich ein Land der Möglichkeiten machen wollen.**

Das stimmt. Wer etwas unternehmen will, soll in Oberösterreich den besten Platz haben. Wer etwas leisten will,

**Thema Gemeindepolitik. Hier wollen Sie die besten Köpfe in Oberösterreich suchen. Warum?**

Man muss sich nur anschauen, wie wichtig aktive Ortsparteien, das Amt des Bürgermeisters und ehrenamtliche Funktionäre für eine Gemeinde sind. Die bringen Ideen ein und entwickeln den Ort weiter. Im Grunde weiß ein jeder, wie wichtig unsere Gemeinden für die oberösterreichische Identität sind. Deshalb schauen wir auch, dass wir bewusst noch mehr Möglichkeiten in die Regionen bringen.



Kurz vor der Fertigstellung: Die neue Verkehrsdrehscheibe vor dem Rieder Bahnhof

### In Ried geht es rund

Die Erfolgsgeschichte Kreisverkehr ist seit einigen Wochen um ein wichtiges Kapitel reicher. Der neu entstehende Busbahnhof machte eine grundlegende Neuordnung der Verkehrsführung notwendig. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen in anderen Stadtteilen, wo ehemals problematische Kreuzungen durch Kreisverkehre ersetzt wurden, ist die Vorfreude groß, die kurz vor der Fertigstellung befindliche Verkehrsdrehscheibe vor dem Bahnhof demnächst ihrer Bestimmung zu übergeben.



*Lebensqualität und Verkehr stehen in einem direkten Zusammenhang. Die bestmögliche Anpassungen der Verkehrsführung an das wachsende Verkehrsaufkommen ist daher ein Prozess, der nie völlig abgeschlossen ist und ständig auf seine Alltagstauglichkeit überprüft werden muss.*

- Dr. Claudia Schossleitner  
Stadträtin und Obfrau des Bauausschusses -



### Positive Verkehrsabwicklung

Niemand freut sich über Baustellen in unserer Stadt, aber wenn sie derart zügig und professionell abgewickelt werden wie es bei unserem neuen Kreisverkehr vor dem Bahnhof der Fall ist, darf man mit Sicherheit mit dem Verständnis aller Betroffenen rechnen. Innerhalb weniger Wochen wurde eine hochmoderne und baulich beeindruckende Verkehrsdrehscheibe geschaffen, die in der Lage sein wird, das künftige Verkehrsaufkommen reibungslos zu bewältigen.



*Politik ist ein Wettbewerb der Ideen. Chancen aufzuspüren und Projektentwicklungen im Interesse des Gemeinwohls umzusetzen wird zu Recht von den Bürgerinnen und Bürgern erwartet. Mit der neuen Nahverkehrsdrehscheibe und dem Kreisverkehr vor dem Bahnhof werden die Weichen für eine verkehrssichere Zukunft in Ried gestellt.*

- Bürgermeister Albert Ortig -



AUFBRUCH RICHTUNG GEINBERG

Wie immer voll motiviert und gut gelaunt: Mitglieder des Seniorenbundes Ried besuchen die Speck o`thek in Geinberg

### Wallfahrt in den Linzer Mariendom

Anlässlich des großen Gedenkjahres „100 Jahre Republik und 100 Jahre Oberösterreich“ organisierte der OÖ Seniorenbund eine Wallfahrt in den Linzer Mariendom. Unter den mehr als 4000 Pilgern waren auch knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Bezirk Ried.

Die Festreden hielten unter anderem Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Seniorenbund-Landesobmann LH a.D. Josef Pühringer sowie die Seniorenbund-Präsidentin Ingrid Korosec.



Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer sowie Dr. Maximilian Aichern und Dr. Ludwig Schwarz zelebrierten die Heilige Messe.

In seiner Ansprache verwies Dr. Josef Pühringer darauf, den Frieden in unserem Land keinesfalls als Selbstverständlichkeit sondern als hohes Gut zu betrachten, für das man sich tagtäglich einsetzen muss. So forderte er auch die Politik eindringlich auf, wachsam zu sein gegenüber radikalen Tendenzen und auf eine Kultur des Miteinanders in der politischen Auseinandersetzung Wert zu legen.

### Auf zur Speck o`thek!

Seniorenbundobmann Ing. Wolfgang Schönleitner berichtet: „Bei herrlichem Herbstwetter und ebensolcher Stimmung startete der Seniorenbund Ried bei der Speck o`thek zu einer Wanderung auf ruhigen Straßen, die einen wunderbaren Rundblick auf große Teile des Innviertels boten.

Begleitet von Streuobstwiesen, deren Früchte uns eine kleine Zwischenmahlzeit ermöglichten, ging es auf Waldwegen zurück zum Ausgangspunkt. Zahlreiche Gespräche und die herrliche Landschaft brachten eine positive Ablenkung vom Alltag.

Zum Abschluss stärkte sich die Wandergruppe mit regionalen Spezialitäten in der Jausenstation Speck o`thek, wo auch jene Senioren, welche nicht mitgewandert waren, uns unterstützten. Gestärkt mit zwei (!) Portionen Speck bedankte ich mich bei meinem Sportwart Georg Mattes für die gute Organisation und hervorragende Routenwahl, die diese schöne Herbstwanderung ermöglicht haben“.

### SENIORENBUND IM HERBST / WINTER 2018

- 18.10.2018 | Bratl-Essen , Eitzing
- 27.10.2018 | Wanderung nach Hoblschlag
- 08.11.2018 | Bürgertag GH Träger
- 15.11.2018 | Gedenkgottesdienst Stadtpfarrkirche
- 28.11.2018 | Filmmachmittag im Movieplex
- 02.12.2018 | Adventveranstaltung im Sparkassensaal
- 13.12.2018 | Weihnachtsfeier GH Feldschlange

Im Namen der gesamten ÖVP Ried ein herzliches Dankeschön den nachstehend angeführten Unternehmerinnen und Unternehmern für ihre Unterstützung!

IMMOBILIENMAKLER  
BAU- & PROJEKTMANAGEMENT  
IMMOBILIENVERWALTUNG  
FACILITY MANAGEMENT

Ried / Linz / Salzburg / Weis

**AREV**  
IMMOBILIEN  
GESELLSCHAFT M.B.H.

[www.arev.at](http://www.arev.at)

[www.autohaus-buechl.at](http://www.autohaus-buechl.at)

**BÜCHL**  
DAS AUTOHAUS

Ried im Innkreis | Schärding | Mattighofen

**REIFEN DOBLHOFER**  
Gesellschaft m.b.H. & Co.  
DAS RICHTIGE PROFIL FÜR IHRE SICHERHEIT

4910 RIED IM INNKREIS 5280 BRAUNAU AM INN  
Künsingerstraße 1 Laibstraße 23a  
Tel. 07752/82523, Fax -18 Tel. 07722/63286  
office.ried@reifen-dobhofer.at - www.reifen-dobhofer.at

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**FRAUSCHER**

TRANSPORTE  
ERDBEWEGUNGEN  
ABFALLENTSORGUNGEN  
SCHOTTERWERKE

4910 Ried im Innkreis • Mühlbachgasse 3 • Tel. 07752/82515, 87447

[www.frauscher.at](http://www.frauscher.at)

**MG MALEREI GROSSBÜTZL**

Ausbildungsbetrieb

A-4910 Ried/I. | Oberbrunner Weg 9  
Tel. 07752/85634 | Fax DW 4  
office@grossboetzl.at | www.grossboetzl.at

**gruber**  
KARTON.KREATIV.

Franzenburger Straße 17  
A-4910 Ried im Innkreis  
Telefon +43 (0) 7752/83777  
[www.gruber-karton-kreativ.at](http://www.gruber-karton-kreativ.at)

VERPACKUNGSKARTON  
VERPACKUNGSDIENSTE  
SECURUMKARTON  
KREATIVE  
PLANUNG/BERATUNG  
KONSTRUKTIONEN

**HEISSB@UER**

Computer & Bürotechnik

Steinbauerweg 4, A-4910 Ried im Innkreis  
Tel. 07752 87200, [www.heissbauer.at](http://www.heissbauer.at)

**INFOTECH**  
[ IT & Communication ]

**Der Kaiserhof**  
DIE ERSTE ADRESSE IN RIED ★★★★★ SEMINAR

**Kräutermax.**  
maximale Kräuterkraft

**RIEDER BIER**  
Feinste Innviertler Braukunst

**scheuch**  
TECHNOLOGY FOR CLEAN AIR  
[www.scheuch.com](http://www.scheuch.com)

  
RECHTSANWALTKANZLEI  
DR. CLAUDIA SCHOSSEITNER  
[www.schossleitner.at](http://www.schossleitner.at)

Das Mehr an Service! **AVIA Seifriedsberger**

Pellets & Heizöl  
[www.seifriedsberger.at](http://www.seifriedsberger.at)  
07752 87091  
...einfach nicht legend!

  
Honetschläger  
StempelExpress

Ihr verlässlicher Partner  
für  
Stempel und Gravuren  
[www.stempelshop.at](http://www.stempelshop.at)

  
Mag. Josef Wimmer  
Rechtsanwalt und eingetragener Mediator  
Ried im Innkreis | Telefon 07752/26872  
[www.wimmer.or.at](http://www.wimmer.or.at)

## IMPRESSUM

Offenlegung/Richtung: Bürgerinformation der Volkspartei der Stadt Ried | Eigentümer/Herausgeber: ÖVP Ried

Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam ÖVP Stadt Ried | Gestaltung: ÖVP Ried

Fotos: Nicolas Schossleitner, OÖ Seniorenbund, Katharina Wisata | Texte: ÖVP Ried | Druck: HS Druck, Ried/Hohenzell